30

[1656] März 12. A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, U.A.] ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG [DER STADT ZUG] VOM 12. MÄRZ [1656][1]

"[1.] Der affront so [in Zug?] von geist. Und weltlichen den schidorten [im Villmergerkrieg: BS, FR, SO, AR] widerfahren
*[2.] Die dancksagung dem [franz.] König [**Ludwig XIV.**, der die eidg. Orte zum Frieden aufgerufen hatte][2] wegen des Ambassadoren [Jean **De la Barde** Vermittlung][2a]*
[3.] [Den Schiedorten?] geschriben: dass unser instruction [von Stadt und Amt Zug auf die am 13. Februar 1656 in Baden begonnenen Friedensverhandlungen?][3] gemäss die 2 hauptpuncten [- die Beschwerden und die Kriegskosten -][4] geendert syen ist nit wahr:
[4.] Nota: die [Stadt]thor früeher Zuothun besser wachen.
[5.] Die hasenheren. Die flökhen thund.
Französisch ...[?][5] nit wahr".

1) Im BA ZG fehlen die Gemeindeversammlungsprotokolle für den Zeitraum von 1634 bis 1668.
2) s. EA VI 1, 320 f 2a) s. demgegenüber ebenda 326 p
3) s. ebenda 319 (Nr. 176). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
4) s. ebenda etwa 322 f und 333 g
5)

AH 139, 71 - Blatt 71[v] leer

31

[1646?] A

LISTE VON LANDFLÄCHEN UND DEREN BESITZERN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM ERSTELLEN VON "FACHEN" IN DER REUSS AUF DEM GEBIET VON HÜNENBERG][1]

---

*"Unnd dem hans iagli buocher [=**Bucher**] ... [35] ... [Jucharten]*
*Und dem melcher wissen [=**Wyss**] ... [45?] iuka[r]ten*